



## Cybermobbing

Der Workshop Cybermobbing bietet primär eine (straf-)rechtliche Darstellung und Aufarbeitung des Themas. Die Speaker liefern den Jugendlichen eine Einführung in das österreichische Strafrecht und konzentrieren sich anschließend auf den „Cybermobbing-Paragrafen“. Dieser Paragraph wird genau unter die Lupe genommen und es wird anhand von Beispielen und Fällen erklärt, welche Bedeutung ihm zukommt.

Auf die Einbindung des Publikums wird besonders viel Wert gelegt. Der Workshop beinhaltet dementsprechend interaktive Brainstorming-, Diskussions- sowie Gruppenarbeitselemente.

### Inhaltlicher Aufbau des Workshops:

#### § Einführung ins Strafrecht

Im ersten Block des Workshops wird erörtert, was unter Recht und Strafrecht überhaupt zu verstehen ist. Neben der Erarbeitung von Strafzwecken wird verdeutlicht, wie das Strafrecht von anderen Rechtsgebieten abzugrenzen ist.

#### § Einführung in Cybermobbing

Mittels eines kurzen Videos erfolgt die Überleitung zum Thema. An dieser Stelle wird diskutiert, was Cybermobbing im allgemeinen Sprachgebrauch bedeutet.

#### § Cybermobbing im strafrechtlichen Sinn

Im qualitativ sowie quantitativ gewichtigsten Block des Workshops wird analysiert, was das österreichische Strafgesetzbuch zu Cybermobbing sagt. Der „Cybermobbing-Paragraph“ wird segmentiert und die einzelnen Elemente auf ihren Gehalt untersucht. Das erlernte Wissen wird sodann in einer Gruppenarbeit anhand von Fällen angewendet und vertieft.

#### § Mobbing

Der letzte Block widmet sich dem offline Mobbing und dessen Verhältnis zu Cybermobbing.